

UKRAINE: STOPPT DIE GEFÄHRLICHE KRIEGSTREIBEREI AUSGEHEND VON DEN USA UND DER NATO!

Aktiver Widerstand gegen jede imperialistische Aggression, ob von USA/NATO oder Russland

22. Februar 2022



1. Die MLPD verurteilt die gefährliche Kriegstreiberei, die auf dem Rücken der Massen dem imperialistischen Streben nach Weltherrschaft dient. Der US-Imperialismus als Hauptkriegstreiber steht an der Spitze der aggressiv agierenden NATO: Seit über 20 Jahren provoziert sie mit der wortbrüchigen Osterweiterung der NATO. Russland ist von mindestens **700 US- und NATO-Militärbasen umkreist**. In der Nacht zum 22. Februar 2022 verkündete Russlands Präsident Wladimir Putin die Anerkennung von **Donezk und Lugansk** als „unabhängig“. In der Folge wurde die Entsendung russischer Truppen dorthin angekündigt. Dieser Schritt war durch das Verhalten der Ukraine mit provoziert worden und US-Präsident Joe Biden redete einen Krieg regelrecht herbei. Diese aggressiven Maßnahmen Putins sind ebenfalls nicht zu akzeptieren und **Ausdruck der neuimperialistischen Politik Russlands**. Nun **droht ein offener Krieg in Europa**, der auch die allgemeine **Weltkriegsgefahr** verschärft.

2. Der Hintergrund der wachsenden Aggressivität liegt in der seit Mitte 2018 andauernden **Weltwirtschafts- und Finanzkrise**. Die Supermacht USA ist ökonomisch in den letzten Jahren massiv zurückgefal-

len und kämpft aggressiv um ihre Vormachtrolle. Im Mittelpunkt der **strategischen Kriegspläne** stehen wieder **zwischenimperialistische Kriege**, besonders USA/NATO auf der einen, China und Russland auf der anderen Seite.

3. Die knapper werdenden **Rohstoffe** sind für die Herrschenden der Welt nicht etwa Anlass, konsequent auf erneuerbare Energien umzusteigen – vielmehr entbrennt der zwischenimperialistische Konkurrenzkampf darum, wer am meisten vom Zugang und Handel mit den fossilen Rohstoffen wie Öl und Gas profitiert. Die **Preise steigen dabei auf Kosten der Massen rasant an**. Mit Nord Stream 2 will Russland den europäischen Markt sichern. Das steht im direkten Gegensatz zu den Bestrebungen der **USA, ihr Fracking-Gas in Europa zu verkaufen**.

4. Die MLPD protestiert gegen die Politik der **SPD/FDP/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Regierung**, die sich aktiv an der Kriegstreiberei der NATO beteiligt. Sie stellt sich in der Öffentlichkeit heuchlerisch als „Vermittler“ dar. Doch zugleich propagiert Bundeskanzler Olaf Scholz die größere Präsenz der Bundeswehr im Baltikum und will den Mili-

tärhaushalt deutlich aufstocken. Widersprüche unter den deutschen Monopolen gibt es allenfalls, weil **Russland für Deutschland ein wichtiger Lieferant und Absatzmarkt ist.**

5. Der **Opportunismus führt zwangsläufig zum Sozialchauvinismus!** Die Aussöhnung mit dem Imperialismus, egal welcher Couleur, führt früher oder später zur Verteidigung imperialistischer Kriege. So bieten sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der aggressiven US-Regierung an. Revisionisten aus der LINKEN oder der DKP verteidigen dagegen offen das reaktionäre Putin-Regime. Für eine Welt in Frieden und Freiheit und in Einheit von Mensch und Natur muss der **Imperialismus revolutionär überwunden und der echte Sozialismus erkämpft werden!**

6. Schon der Militärtheoretiker Carl von Clausewitz qualifizierte, dass zu jedem Krieg gehört, *die öffentliche Meinung zu gewinnen*. In diesem Sinne wird eine in den letzten Jahren **beispiellose psychologische Kriegsvorbereitung** durch die imperialistischen Mächte der NATO inszeniert. Die großen bürgerlichen Medien sind derzeit in dieser Frage nahezu gleichgeschaltet. Die MLPD steht für die selbstständige Orientierung im Sinne des **proletarischen Klassenstandpunktes**: Die Grenzen verlaufen nicht zwischen den Völkern, sondern zwischen oben und unten!

7. Auch ihre Kriegstreiberei rechtfertigen die Imperialisten weltanschaulich mit **Antikommunismus**. So fantasiert die NATO, Putin wolle die Sowjetunion wiederherstellen. Dabei argumentiert Putin selbst antikommunistisch: Er beklagte in seiner Rede vom 21. Februar 2022, dass „Lenin“ und das „kommunistische Russland“ für das Selbstbestimmungsrecht der Ukraine eintraten und Stalin das Gebiet der Ukraine noch vergrößert habe. Die sozialistische Sowjetunion war ein freiwilliger Zusammenschluss der Völker. Das war das genaue Gegenteil heutiger russischer imperialistischer Großmachtpläne. **Gib Antikommunismus keine Chance!**

8. Die Ukraine gehört zu den **ärmsten Ländern Europas**. Die ukrainische Regierung ist selbst massiv nach rechts gerückt, betreibt eine aggressive Kriegspolitik und arbeitet dazu auch mit faschistoiden oder gar faschistischen Gruppen wie dem Asow-Regiment zusammen. Die „Volksrepubliken“ **Donezk und Lugansk sind nicht autonom**, sondern stehen unter Führung von Lakaien Putins.

9. Der **internationalen Arbeitersolidarität** kommt in diesen Tagen entscheidende Bedeutung zu. Der Friedenswille der Arbeiterklasse und der Massen steht der imperialistischen Aggression im Wege und muss gestärkt werden. Nur 15 Prozent der Deutschen sind für Waffenlieferungen an die Ukraine. Die Lasten eines drohenden Krieges würden **auf die Massen abgewälzt**. Die ICOR, die internationale Koordination revolutionärer Parteien und Organisationen, bezieht in ihrer aktuellen Resolution **klar antiimperialistisch Stellung**. Diese wurde unter

**QR-Code scannen
und ganze Erklärung
online lesen!**



**Online
weiter informieren
unter:**

mlpd.de
rf-news.de
revolutionaerer-weg.de

VERANSTALTUNG MIT STEFAN ENGEL AM 15. MÄRZ, 18.30 UHR, HORSTER MITTE / GELSENKIRCHEN



STEFAN ENGEL

DIE KRISE DER BÜRGERLICHEN IDEOLOGIE UND DES OPPORTUNISMUS

Taschenbuch | 268 Seiten | 17,50 Euro
978-3-88021-610-5
eBook | 13,99 Euro | 978-3-88021-611-2

Der zweite Teil der Buchreihe „Die Krise der bürgerlichen Ideologie und die Lehre von der Denkweise“ befasst sich mit verschiedenen Spielarten der bürgerlichen Ideologie und des Opportunismus. Unter anderem entwickelt das Buch eine erfrischende Polemik gegen die Kaffeesatzleserei der bürgerlichen Ökonomen.

**Bestellungen an Verlag Neuer Weg • Alte Bottroper Str. 42
45356 Essen • Tel.: 0201 25915 • www.neuerweg.de**

anderem unterzeichnet von der MLPD sowie der MLP aus Russland und der KSRD aus der Ukraine. Statt bürgerlichem Nationalismus, Militarismus und Kriegstreiberei – **Hoch die internationale Solidarität!**

10. Die MLPD und ihr Jugendverband REBELL rufen insbesondere die **Jugend auf: Rebellion gegen alle Kriegstreiber!** Die Jugend wird sich nicht verheizen lassen für Monopolinteressen und Weltherrschaftspläne. MLPD und REBELL fördern mit dem Internationalistischen Bündnis den **Aufbau einer neuen Friedensbewegung**, die sich gegen alle Imperialisten richtet. Das muss auf den diesjährigen Ostermärschen zum Ausdruck kommen. Sie unterstützen in diesem Sinne Initiativen zu aktivem Widerstand. Bei einem offen kriegerischen Aufeinandertreffen russischer und ukrainischer oder NATO-Truppen wird sie am darauf folgenden Tag **zu Protesten ab 18 Uhr** aufrufen. Damit sich ein aktiver Widerstand der Massen herausbildet, ist **Bewusstseinsbildung** notwendig.

Angesichts der akuten Kriegsgefahr in der Ukraine ist der aktive Widerstand zum Erhalt des Weltfriedens herausgefordert!

- **NATO und Russland: Hände weg von der Ukraine! Kein Einmarsch imperialistischer Truppen!**
- **Auflösung der NATO und aller imperialistischen Militärbündnisse sowie der Interventionseinheiten von EU und Bundeswehr! Keine deutschen Truppen ins Ausland!**
- **Stärkt den Aufbau der internationalen antifaschistischen und antiimperialistischen Einheitsfront!**
- **Proletarier aller Länder, vereinigt Euch! Proletarier aller Länder und Unterdrückte, vereinigt Euch!**
- **Kampf für das Selbstbestimmungsrecht der Völker, für Frieden, Völkerfreundschaft, echten Sozialismus!**
- **Organisiert Euch in der MLPD und ihrem Jugendverband REBELL!**